

# Stadt Grevesmühlen

## Informationsvorlage

VO/12SV/2025-2330

öffentlich

# Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen

---

<i>Organisationseinheit:</i> Haupt- und Ordnungsamt <i>Sachbearbeiter:</i> Inka Berg	<i>Datum</i> 20.11.2025 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Grevesmühlen (Information)	01.12.2025	Ö

### Sachverhalt

Als Anlage der Bericht des Bürgermeisters

### Finanzielle Auswirkungen

### Anlage/n

1	SVS 2025-12-01 (öffentlich)
---	-----------------------------

## **Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 1. Dezember 2025**

Der nachfolgende Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretung gibt erneut einen guten Eindruck über die Fülle und Breite der aktuellen Sachverhalte, mit denen sich die Stadtverwaltung zu beschäftigen hat.

Zum Jahresende erfordert es häufig eine besondere Arbeitsbelastung, um die festgelegten Fristen einzuhalten – bedingt durch die zahlreichen kommunalen Gremiensitzungen und die eigenen Ansprüche.

Zu bewältigen sind eine Reihe von Baumaßnahmen, allen voran das Großprojekt „Schulcampus“ sowie der „Interkommunale Großgewerbestandort Upahl/Grevesmühlen“. Zudem gilt es, die Haushaltsplanungen abzuwickeln, Fördermittel einzuwerben und abzurechnen, sich mit Personalfragen auseinanderzusetzen und schließlich die Vielzahl öffentlicher Veranstaltungen in unserer Stadt, besonders in der zweiten Jahreshälfte, zu begleiten.

Hinzu kommen laufende Projekte und Initiativen – etwa zum Thema KI, der aktuell eingereichte Projektantrag für die „Demenzfreundliche Kommune“ sowie die erneuten Verhandlungen mit einem internationalen Großkonzern über die Reservierung von Gewerbeflächen –, die unser Kollegium ebenfalls stark beanspruchen.

Es ist letztlich ein gutes Zeichen, wenn Arbeitsintensität mit deutlich sichtbaren Ergebnissen einhergeht. Der Bericht zeigt hierzu zahlreiche Beispiele auf.

Lars Prahler  
Bürgermeister

## Wirtschaftsförderung

Für das Projekt „Großgewerbestandort Upahl/Grevesmühlen“ werden aktuell Fördermittelbeantragungen auf Basis der derzeitigen Rahmenbedingungen (Bauabschnitte, Kosten, Investoren) bearbeitet. Zudem erfolgte jüngst die Abrechnung der ersten Rate der bereits für die Planungen zugesicherten Fördermittel. Die Verhandlungen mit dem Unternehmen Rossmann zur Reservierung sind redaktionell abgeschlossen; noch in diesem Monat soll die Beurkundung erfolgen. Mit weiteren potenziellen Investoren laufen diverse, jedoch deutlich unverbindlichere Verhandlungen. Auch die Grundstücksangelegenheiten wurden weiterverfolgt. Unter anderem befindet sich der abschließende Umlegungsplan auf Grevesmühlener Seite in redaktioneller Vorbereitung.

Am 10. Oktober 2025 haben der Unternehmerverband, der Wirtschaftsrat Norbert Duwe, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft sowie die Stadtverwaltung ein „Unternehmerfrühstück to go“ organisiert. Dabei haben wir Einzelhändler und Dienstleister vor Ort mit Kaffee und Snacks besucht. Die Aktion stieß durchweg auf sehr positive Resonanz und bot Gelegenheit für viele gute Gespräche mit den Unternehmerinnen und Unternehmern. An diesem Tag standen vor allem die Einzelhändler im Mittelpunkt, die bisher kaum an den Unternehmerfrühstücken teilnehmen konnten, da sie dafür ihre Geschäfte hätten schließen müssen.

Am 4. November veranstaltete der Unternehmerverband zudem ein weiteres Treffen mit Unternehmen aus der Region, bei dem das Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Wirtschaft im Mittelpunkt stand. Dabei wurde unter anderem deutliche Kritik an den bestehenden Regularien sowie an schleppenden Verwaltungsabläufen geäußert.

Abschließend sei erwähnt, dass am 26. November 2025 auf Einladung des Wirtschaftsministeriums eine internationale Expertendelegation in Grevesmühlen erwartet wird, um gemeinsam das Themenfeld „Grüne Gewerbegebiete“ zu erörtern. In diesem Zusammenhang werden die Projekte der Stadtwerke und des Zweckverbandes, die Machbarkeitsstudie zum Großgewerbestandort sowie das Unternehmen „NovoCarbo“ vorgestellt.

# Kommunale Finanzen

## Geschäftsbereich Finanzen

### Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 für die Gemeinden Bernstorf und Rütting wurden fertig gestellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die Jahresabschlüsse wurden den Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zudem wurden die Jahresabschlüsse des Amtes Grevesmühlen-Land und der Gemeinden Testorf-Steinfurt und Warnow für die Jahre 2022 und 2023 fertig gestellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die Jahresabschlüsse liegen nun den Gemeindevertretungen bzw. dem Amtsausschuss zur Beschlussfassung vor.

Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 der Gemeinden Roggenstorf und Gägelow für die Jahre 2022 und 2023 wurden ebenfalls aufgestellt, sie befinden sich in der finalen Bearbeitung und werden an den Rechnungsprüfungsausschuss übergeben.

Aktuell befinden sich die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 der Gemeinden Stepenitztal und Upahl in der Bearbeitung.

Anschließend werden die Jahresabschlüsse der Stadt Grevesmühlen und des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ für das Jahr 2021 aufgestellt. Um den Prozess zur Nachholung der offenen Jahresabschlüsse zu beschleunigen, wurden im Bereich des Amtes für Finanzen Aufgaben umverteilt bzw. Stundenaufstockungen vorgenommen.

### Haushaltsplanung und Haushaltssicherungskonzepte

Die Kämmerei bereitet aktuell die Haushaltsplanungen für die Gemeinden Bernstorf, Roggenstorf, Upahl, Gägelow und Stepenitztal für den Doppelhaushalt 2026/2027 vor.

Allerdings lagen die gemeindeschaffen Zahlen für den Finanzausgleich bis Redaktionsschluss nicht vor. Da das Finanzausgleichsgesetz für 2026 neu gefasst wird und die Verhandlungen zwischen den kommunalen Landesverbänden (Landkreistag und Städte- und Gemeindetag) und dem Land noch nicht abgeschlossen waren, sind wesentliche Eckdaten zur Berechnung der Finanzausgleichsleistungen (vor allem Schlüsselzuweisungen) sehr schwer abzuschätzen.

Daher werden diese Gemeinden das Jahr 2026 unter den Bedingungen der vorläufigen Haushaltsführung starten. Es ist außerdem zu erwarten, dass für alle fünf Gemeinden Haushaltssicherungskonzepte zu erstellen sind.

### Fördermittel

Der Umfang der zu bearbeitenden Fördermittel hat sich in den vergangenen Monaten stetig erhöht. Dies hängt unter anderem mit den komplexer gewordenen Antrags-, Abruf- und Verwendungsnachweisverfahren zusammen, die zudem - je nach

Fördermittelgeber - sehr unterschiedlich vorgegeben sind. Seit September 2025 befinden sich in der Bearbeitung:

Anträge/Änderungsanträge einschließlich Nachforderungen:

- 3 x Schulsozialarbeit: Regionale Schule (Schulcampus), Grundschule Fritz-Reuter, Grundschule (Schulcampus)
- LEADER-Antrag Dorfgemeinschaftshaus Rütting (StALU), zudem SBZ
- 4 x Löschwassersystemen Roggenstorf (ILE)
- 2 x Straßenbau Bernstorf (ILE)
- Schulneubau Proseken (ILE)
- Schulneubau Proseken (Schulbau §10a FAG)
- Straßenbau Fliederweg Grevesmühlen (ILE)
- Sportplatz Grüner Ring Grevesmühlen (ILE)
- Umbau FFW Grevesmühlen (SBZ)
- Zentralgebäude Schulcampus GVM (EFRE)
- Verrohrung Mallentin (StALU)
- Erschließung (Interkommunales Gewerbegebiet Upahl-GVM)

Auszahlungsanträge/Mittelabrufe

- 10 x Spielplatzförderung (StALU) für amtsangehörige Gemeinden
- Ausbau Hauptstraße - zum Bahnhof in Gostorf
- Planungsleistungen (Interkommunales Gewerbegebiet Upahl-GVM)
- Schulsozialarbeit Regionale Schule (Schulcampus)
- Schulsozialarbeit Grundschule Fritz-Reuter
- Schulsozialarbeit Grundschule (Schulcampus)
- Wärmeplanung Grevesmühlen (ZUG)
- Debattierorte Grevesmühlen (StALU)
- Straßenbeleuchtung Upahl (SBZ)
- LF 20 Gägelow (SBZ und Landkreis)
- LF 20 Grevesmühlen (SBZ und Landkreis)
- LF 20 Upahl (SBZ und Landkreis)

Verwendungsnachweise, Sachstandberichte und Zweckbindungserklärungen

- Gewerbegebiet Ton Weide
- AED`s Upahl
- Ländlicher Wegebau Börzow-Bonnhagen
- Spielplätze Tramm und Roggenstorf(StALU)
- Wärmeplanung Grevesmühlen (ZUG)
- Wärmeplanung Gägelow (ZUG)
- Altschuldenhilfe Gägelow (LFI)
- Digitalpakt Gägelow
- Digitalpakt Grevesmühlen
- Schulcampus Grevesmühlen KfW-Darlehen
- Straßenbau Grevesmühlen KfW-Darlehen

### **Haushaltsüberwachung**

Durch die zwischenzeitlich durch den Kreistag beschlossene Anhebung des Kreisumlagesatzes wie auch durch die finanziellen Auswirkungen aus den Änderungen des KiföG und Kostensteigerungen beim Schullastenausgleich sowie

Schwankungen in den Gewerbesteureinzahlungen wurden für zwei Gemeinden haushaltswirtschaftliche Sperren vorbereitet und umgesetzt. In einer weiteren Gemeinde wurden Beschlüsse für überplanmäßige Auszahlungen vorbereitet.

### **Finanzierungen**

Durch die Kämmerei wurde für alle Gemeinden geprüft, ob auf Basis der vorliegenden Kreditermächtigungen 2024 und 2025 noch im Jahr 2025 Kreditneuaufnahmen erforderlich sind und mit den Bürgermeistern abgestimmt, ob ggf. Kreditaufnahmen vorbereitet werden sollen.

Für die Stadt Grevesmühlen werden zur Stadtvertretersitzung am 01.12.2025 zwei Kreditaufnahmen vorbereitet. Diese betreffen die Inanspruchnahme eines Bauspardarlehens zweckgebunden für den Schulcampus in Höhe von bis zu 1,5 Mio. Euro aus der Ermächtigung für 2025 sowie ein Darlehen zur Finanzierung weiterer Investitionen aus der Kreditermächtigung des Jahres 2024 in Höhe von 4,5 Mio. Euro.

Zudem wurde die angesparte Bausparsumme aus dem Bausparvertrag zur Auszahlung fällig (1 Mio. Euro zzgl. Zinsen).

### **Grundsteuerreform**

Mit der Umsetzung der Grundsteuerreform wurden zum 01.01.2025 die aufkommensneutralen Hebesätze auf Basis der Planzahlen für das Gesamtaufkommen der Gemeinde und der durch das Finanzamt vorgelegten Messbescheide berechnet und über Hebesatzsatzungen festgesetzt.

Der überwiegende Teil der beim Finanzamt eingegangenen Einsprüche ist mittlerweile abgearbeitet. Seitens des Bereiches Steuern und Abgaben wurden nun auf der Basis der aktuellen Messbescheide die aufkommensneutralen Hebesätze überprüft und mit den Bürgermeistern abgestimmt, ob Beschlussvorlagen zur Anpassung der Hebesätze zum Jahr 2026 vorzubereiten sind.

### **Kalkulationen:**

#### Gebühren für die Obdachlosenunterbringung

Für die Stadt Grevesmühlen wurden durch die Kämmerei die Gebühr für die Obdachlosenunterbringung neu kalkuliert. Die Beschlussvorlage für die Änderung der Gebührensatzung liegt im aktuellen Sitzungsturnus zur Beschlussfassung vor.

#### Gebühren für die Straßenreinigung

Für die Stadt Grevesmühlen wurden durch die Kämmerei die Gebühr für die Straßenreinigung neu kalkuliert. Die Beschlussvorlage für die Änderung der Gebührensatzung wird voraussichtlich den kommenden Sitzungsturnus durchlaufen.

#### Verwaltungsgebühren

Für die Stadt Grevesmühlen wurden durch die Kämmerei die Verwaltungsgebühren neu kalkuliert. Die Beschlussvorlage für die Änderung der Gebührensatzung wird voraussichtlich den kommenden Sitzungsturnus durchlaufen.

## **Beteiligungsverwaltung**

### ***WOBAG mbH***

#### Nachhaltigkeitsbericht / Jahresabschluss:

Die WOBAG ist mit dem Jahresabschluss 2024 im August durch den Deutschen Nachhaltigkeitskodex zertifiziert worden. Auch wenn das Thema politisch aktuell wenig Aufmerksamkeit bekommt, bleibt die Nachhaltigkeit immer noch ein wichtiges Thema bei der WOBAG. Aktuell werden Daten und Reports gesammelt, welche in einen Bericht 2025 einfließen können.

#### Bericht des Quartiersmanagements / Sanierungsgebiet Ploggenseering

Die nächste größere Veranstaltung ist das Weihnachtsfest am 02.12.2025 auf der Kioskweise. Am 10.12 gibt es einen Babytreff, am 11.12.2026 gibt es die Weihnachtsbäckerei, am 18.12 ein Weihnachtsbingo. Weitere Informationen wird es wie immer auf den Aushängen im Quartier und auf Social Media sowie „Grevesmühlen-erleben“ geben.

#### Jahreswechsel / Neues ERP Programm

Die Betriebskosten 2024 sind zu über 90% abgerechnet – es fehlen nur noch einzelne Liegenschaften. Aktuell befinden sich einige Abteilungen in den Vorbereitungen für den Jahreswechsel im neuen ERP Programm, viele Arbeitsschritte müssen vorbereitet werden, da dies für unsere Kollegen auch im neuen ERP Programm eine Premiere ist. Auch bereiten sich die Kollegen mittlerweile auf den Jahresabschluss 2025 vor.

#### Bauprojekte / Klimaschutzprojekte

Seit Juni 2025 wird das denkmalgeschützte Gebäude in der August-Bebel-Straße 15 in Boltenhagen saniert. Das Klimaschutzprojekt läuft aktuell wie geplant. Die Einblasdämmung ist eingetragen worden und die neuen Fenster sind eingebaut. Mit einer Vermietung der neu ausgebauten Dachgeschosswohnungen ist ab 01.01.2026 zu rechnen.

Weiterhin ist geplant, im Rahmen der Klimaschutzprojekte 2026 die August-Bebel-Straße 6 in Grevesmühlen auf klimafreundliche Fernwärme umzustellen. Zum Gewerbe August-Bebel-Straße 6 erfolgen aktuell Abstimmungen mit dem Ladenbauplaner. Hier wird noch die Kostenschätzung für den Umbau erwartet, um den REWE-Nahkauf einzurichten.

### ***Stadtwerke Grevesmühlen GmbH***

#### Strom

Es wurden Trafostationen in der Klützer Straße und im Grünen Weg zur Verstärkung des Ortsnetzes und zukünftig zusätzlicher Einspeisungen durch Photovoltaikanlagen errichtet.

Weitere Maßnahmen zur Netzverstärkung im Mittelspannungsbereich sind im Stadtgebiet Bereich Lübecker Straße, Schweriner Straße und im Ortsteil Wotenitz abgeschlossen.

Im Netzgebiet der Stadtwerke wurden insgesamt rund 800 Stromzähler sowie 500 Gaszähler gewechselt. Strom- und Gaszähler müssen regelmäßig gewechselt werden, weil ihre gesetzliche Eichfrist abläuft. Dadurch wird sichergestellt, dass sie weiterhin korrekt messen und eine genaue Abrechnung möglich ist. Außerdem verhindert der Austausch technische Defekte und erhöht die Sicherheit.

#### Ladeinfrastruktur

Für einen Versorgungsmarkt Am Wasserturm wurde ein Mittelspannungsanschluss zur Versorgung der neuen Ladesäulen in Betrieb genommen. Weitere Anschlüsse für Ladeinfrastruktur im Bereich von Versorgungsmärkten und Tankstellen sind in Arbeit.

#### Fernwärme

Die Fernwärmeleitungen im Bereich Schulcampus und Hausanschlüsse für das Hortgebäude, Grundschule und Zentralgebäude sind erfolgreich umverlegt bzw. errichtet. Die Arbeiten wurden zügig, problemlos und mit minimalen Auswirkungen auf die Fernwärmeversorgung durchgeführt.

Zurzeit erfolgt der Plантаusch von 20 Fernwärmezählern, der bis Jahresende abgeschlossen ist.

#### Straßenbeleuchtung

Die Arbeiten an einer Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich zwischen Diakonie und Am Wasserturm 24 haben begonnen. Vorerst werden drei neue Lichtpunkte gesetzt. Eine Erweiterung ist nach den Arbeiten jederzeit möglich.

#### Vertrieb

Durch die Verschmelzung der Gasversorgung GmbH mit den Stadtwerken erhalten rund 1.700 Kundinnen und Kunden eine neue Kundennummer. Für viele Haushalte, die bereits sowohl Strom- als auch Gasabnehmer der Stadtwerke sind, wird es künftig nur noch eine gemeinsame Kundennummer und eine gemeinsame Jahresrechnung geben. Das reduziert den bürokratischen Aufwand und senkt gleichzeitig den Papierverbrauch.

Gute Nachrichten für Strom- und Gaskunden zum 01.01.2026: In nahezu allen Strom- und Gasnetzen werden die Preise gesenkt. Damit profitieren viele Haushalte auch im kommenden Jahr von einer verlässlichen und günstigen Energieversorgung.

Die Vorbereitungen für die Jahresrechnung von über 12.000 Kunden in allen Energiearten sind in Gange.

#### Digitale Stadt

Der Mountainbike Park ist mit WLAN versorgt. Damit wurde weiterer Hotspot in öffentlichen Bereichen von Grevesmühlen geschaffen, um freies W-Lan zu nutzen.

#### Kulturnacht

Die Stadtwerke haben auch in diesem Jahr die Kulturnacht mit Installationen in der Innenstadt als auch 3 Lasershows am Krähenbrunnen die Besucher begeistern können. Im Kundenzentrum der Stadtwerke konnten Kinder wieder basteln und sich visuell in eine Märchenwunschwelt versetzen lassen. Auch die inzwischen schon traditionelle QR-Code-Ralley fand wieder statt. Ein städtisches Bilderrätsel lockte in dieses Jahr viele Kinder, Teenies und Erwachsene quer durch die Stadt.

# Bauamt

## STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN

### **Regionaler Raumentwicklungsplan (RREP); Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie**

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes hat auf ihrer 74. Sitzung am 9. April 2025 beschlossen, die Abwägung der Stellungnahmen aus der 4. Öffentlichkeitsbeteiligung und damit die Kulisse der Vorranggebiete Windenergie auf einen Flächenbeitragswert von mindestens 1,4 % bis 2027 auszurichten.

Zu diesem Beschluss konnte in der Zeit vom 23. Juni bis zum 14. Juli 2025 Stellung genommen werden. Die Auswertung der hierzu eingegangenen Stellungnahmen ist derzeit in Arbeit; der abschließende Beschluss zur Fortschreibung soll voraussichtlich am 1. Oktober 2025 gefasst werden. Zur Rechtskraft bedarf es dann der Genehmigung und Veröffentlichung durch das Land. Dann läge endlich – bei allem Für und Wider – ein Plan vor, der Bauanträgen außerhalb von den dann ausgewiesenen Windvorranggebieten entgegenstände.

### **Sanierungsgebiet „Wohnpark Am Ploggenseering“**

Der Förderantrag für das Programmjahr 2025 wird in Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern fristgerecht im Oktober eingereicht.

Der am 02.12.2024 beschlossenen Rahmenplan wurde redaktionell an die Beschlusslage angepasst und zur Genehmigung eingereicht.

Verkehrsanlagen wurden am 10.09.2025 zwischen dem Sanierungsträger und unserer Vergabegruppe abgestimmt. Die Vergabe muss aufgrund der Überschreitung der Schwellenwerte europaweit erfolgen. Zunächst wurde ein Teilnahmewettbewerb gestartet, aus dem dann fünf Bieter in die engere Auswahl kamen.

## BAULEITPLANUNG

### **8. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Grevesmühlen im Bereich der Schweriner Landstraße sowie Bauhof**

Der Entwurf des Flächennutzungsplans sowie die Hinweise des Landkreises wurden im Bauausschuss vorgestellt. Dabei wurde deutlich, dass erheblicher Änderungsbedarf besteht, da der Landkreis bestimmte Aspekte – wie den Bestandsschutz, die rechtlichen Wirkungen im Hinblick auf Lärmimmissionen usw. – inzwischen deutlich anders bewertet als zu Beginn des Verfahrens. So wurde z.B. das Bahnwärterhaus auf Wunsch des Landkreises aufgenommen, nunmehr stellt dieser die Genehmigungsfähigkeit des F-Plans in Frage, sollte an dieser Stelle eine Wohnnutzung ausgewiesen werden.

Diese Fläche und die Fläche der Kreisstraßenmeisterei wurden aus der Planung entfernt. Der BA hat in seiner Sitzung am 13.11.2025 die Empfehlung ausgesprochen, den Abwägungs- und Feststellungsbeschluss gemäß BSV zu fassen.

## **2. Änderung B-Plan Nr. 15 - POA**

*Stand: Aufstellungsbeschluss*

Der Vorentwurf ist in Vorbereitung für die Sitzung der kommenden Stadtvertretung. Im Vorfeld wurden hierzu auch Abstimmungen mit verwaltungsrechtlich spezialisierten Anwälten hinsichtlich der Lärmproblematik durchgeführt.

## **2. Änderung des B-Plan Nr. 28 „Erholungsgebiet Iserberg“**

*Stand: Vorentwurf*

Der Grundsatzbeschluss zur Fortführung der Planung wurde durch die Stadtvertretung am 06.10.2025 verneint. Im BA am 13.11.2025 hat ein Investor seine Planung zu dem rechtskräftigen B-Plan Nr. 28 „Erholungsgebiet Iserberg“ vorgestellt.

Die BA-Mitglieder befanden das positiv und ermutigten den Investor, dieses Projekt umzusetzen.

Zu den neuen Sitzungsrunden 2026 werden Beschlussvorlagen zu den weiteren Formalitäten erarbeitet.

## **Änderung B-Plan Nr. 29 „Baarssee“**

*Stand: Entwurf*

Der Entwurfsbeschluss wurde gefasst. Aktuell liegen die Unterlagen zur öffentlichen Beteiligung bis zum 17.12.2025 aus. Der Satzungsbeschluss soll im 1. Quartal 2026 erfolgen.

## **Bebauungsplan Nr. 45 „Wohnbebauung Questiner Weg“**

*Stand: Aufstellungsbeschluss wurde gefasst*

Das städtebauliche Konzept wird derzeit überarbeitet. In Abstimmung mit dem Landkreis wird dabei auch die im nördlichen Bereich des Areals gelegene Parkplatzfläche des Landkreises in die Planung einbezogen.

## **Bebauungsplan Nr. 46 Ploggensee Festwiese**

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 10.07.2023 gefasst.

Im Bauausschuss am 05.06.2025 wurde ein Ortstermin durchgeführt. Das städtebauliche Konzept wird zurzeit nach den Vorgaben des Bauausschusses nochmals angepasst.

## **Bebauungsplan Nr. 47 Pfaffenhufe**

*Stand: Vorentwurf*

Die Auslegung findet im Zeitraum vom 09.09. bis 08.10.2021 statt. Die Planung ruht seit 2021. Wann die Planung der privaten Investoren fortgesetzt wird, ist unbekannt.

## **TIEFBAU/ UMWELT**

### **Straßenbau/ Erschließungen**

#### **Erschließung B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“**

Auf Grundlage der Ausführungsplanung für die Erschließungsanlagen wird derzeit die Kostenberechnung erstellt. Auf dieser Basis werden die Verhandlungen mit der GKB weiter intensiviert.

Es gab ein Auftaktgespräch zwischen der GKB, den Planern und der Verwaltung

### **Erschließung B-Plan Nr. 43.1 „West I - Börzower Weg“**

Die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibungsunterlagen werden erstellt, so dass das Vergabeverfahren für die Bauleistungen zeitnah durchgeführt werden kann. Der Hauptausschuss hat den dazugehörigen Grundsatzbeschluss bereits gefasst.

### **Straße An der Burdenow**

Die Genehmigungsplanung ist in Aufstellung.

### **Straße des Friedens**

Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Eine Kostenteilungsvereinbarung mit dem Zweckverband wurde erarbeitet und dem Hauptausschuss zur Bestätigung vorgelegt. Die Beschlussfassung zur Einleitung des Vergabeverfahrens erfolgte in der Sitzung des Hauptausschusses am 30.09.2025.

Die Kostenteilungsvereinbarung wurde am 18.11.2025 mit dem Zweckverband final abgestimmt. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen zum Vergabeverfahren. Nachdem der Auftragnehmer feststeht, ist die Einberufung einer Einwohnerversammlung geplant. Baubeginn: Frühjahr 2026

### **Gehwegprogramm Stadt Grevesmühlen**

Nach Baubeginn am 01.09.2025 wurde das Vorhaben Ende Oktober fertig gestellt und am 03.11.2025 abgenommen.

### **LEADER - Projekt Debattierorte Bürgerwiese und Stadtpark Sandstraße**

Die Auftragserteilung zur baulichen Umsetzung erfolgte unmittelbar vor dem Stadtfest. Mit den baulichen Arbeiten sind bis auf das Sonnensegel abgeschlossen. Das Sonnensegel wurde am 27.11.2025 zur Feinabstimmung mit dem „Sponsor“ kurz montiert, nach Abstimmung demontiert, bedruckt, eingelagert und im Frühjahr 2026 für die neue Saison in unser Eigentum übergeben.

### **Baumkontrolle/-pflege**

Erstaufnahmen sind bei Thomas Franiel bauauftragt. Für ca. 1.000 Bäume sind die Kontrollberichte bereits eingegangen.

Insbesondere droht, die Blutbuche im Bereich des Sparkassenplatzes gefällt werden zu müssen. Entsprechende erste gutachterliche Feststellungen werden durch weitere Untersuchungen geprüft. Dies wurde im Bauausschuss und Umweltausschuss thematisiert.

### **Weitere Projekte**

Im Bauausschuss wurde die Idee einer Fotobank in der Innenstadt vorgestellt und für gut befunden. Die Initiatoren bemühen sich nunmehr um das Sponsoring des Projekts.

Ebenfalls im Bauausschuss sowie im Umweltausschuss wurde die Idee eines Sportlers beraten, im Bereich des Kapellenbergs eine Discgolf-Anlage einzurichten. Dies fand einhellige Zustimmung und wird in die Spielplatzplanung für das Jahr 2026 aufgenommen.

## HOCHBAU

### Schulcampus 2030

Die Umverlegung der Fernwärmeversorgung wurde in der 46. KW 2025 abgeschlossen. Die Gräben wurden verfüllt und es stehen die Arbeiten zur Herstellung der befestigten Gehweg- und Schulhofflächen an. Der fußläufige „Poststeig“ wird in zum Teil geänderter Trasse hergestellt.

Um die Erreichbarkeit der Regionalen Schule während der bevorstehenden Neubauprojekte sicher zu stellen, wird eine provisorische Zuwegung über das Grundstück der WOBAG errichtet. Diese Maßnahme soll Anfang Dezember abgeschlossen sein.

Für diese nächsten Bauabschnitte, den Neubau des Zentralgebäudes und der Grundschule, wurden bereits Vergabeverfahren eingeleitet.

Die ersten Lose für die Baustelleneinrichtung sowie für Baugrundverbesserung und Erschließung wurden im Oktober ausgeschrieben. Am 20.11.2025 erfolgen Aufklärungsgespräche mit dem potenziellen Auftragnehmer.

Der Baubeginn ist für Anfang 2026 geplant.

Der zweite Bauabschnitt des Schulcampus ist Teil des städtebaulichen Sanierungsgebietes „Ploggenseering“. Für die Einzelmaßnahmen Neubau Grundschule und Neubau Zentralgebäude liegen seit dem 19. August 2025 die Zustimmungsbescheide gemäß F 4.3 vor. Das Obergeschoss des Zentralgebäudes sowie die zugehörigen Außenanlagen werden zusätzlich mit ELER VI-Mitteln aus dem Programm „Nachhaltige und integrierte Stadtentwicklung“ gefördert. Nachdem alle Nachforderungen geklärt werden konnten, wird im Oktober mit einem Zuwendungsbescheid in Höhe von 3,14 Millionen Euro gerechnet. Für den Neubau der Grundschule liegt neben dem Zustimmungsbescheid für Städtebaufördermittel ein weiterer Zuwendungsbescheid über 1,36 Millionen Euro aus der Infrastrukturpauschale Schulbau vor.

### Neubau Sozialgebäude Bauhof

Das Vorhaben wurde Anfang Oktober 2025 fertig gestellt und am 12.11.2025 feierlich eingeweiht.

### Feuerwehr Grevesmühlen

Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt die Objektplanung für die Erweiterung der Fahrzeughalle sowie die Neuordnung der Räumlichkeiten zu erarbeiten. Nach Freigabe der Entwurfsplanung wird zurzeit an der Genehmigungsplanung gearbeitet. Die Ausschreibung der Fachplanung wird währenddessen vorbereitet.

### Rückbau Sägewerk

Bei der Begradigung der Oberflächen wurden weitere im Untergrund liegende Stahlbetonbauteile, Asphalt- und Pflasterpackungen festgestellt. Aufgrund der Beschwerden eines Anwohners der Puschkinstraße und einer Anwohnerin der Burdenowstraße mussten lärmintensive Arbeiten nach Aufforderung der Unteren Immissionsschutzbehörde vorerst eingestellt werden.

Das Akustiklabor Nord aus Lübeck erarbeitet eine dem Emissionsschutz entsprechende Umsetzungshilfe.

## Bildung, Kultur, Soziales

### Schulen und Kita

Die drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Grevesmühlen haben die zum Schuljahresbeginn notwendigen Schulkonferenzen abgehalten. Auf diesen Veranstaltungen wurde deutlich, dass ein großes Problem in der Rekrutierung von geeignetem Lehrer- und Betreuungspersonal besteht.

Auf die Regionale Schule gehen mittlerweile 556 Schüler. Aktuell gibt es noch weitere Anmeldungen.

Seit dem 04.11.2025 gilt ein neuer Stundenplan.

Die DaZ (Deutsch als Zweitsprache) -Vorklasse ist mit 15 Schülern gut ausgelastet. Es kommen für einige Unterrichtsstunden drei Grundschüler hinzu, um zusätzliche Deutschkenntnisse zu erlangen. Für diese Klasse liegen bereits drei weitere Anmeldungen vor.

Seit Oktober 2025 gibt es an der Regionalen Schule auffallend viele Schmierereien und Zerstörungen im Bereich der Jungentoiletten. Trotz verschiedener Maßnahmen, die das Lehrkollegium beschlossen hatte, gab es immer nur kurzfristige Besserungen. Es wurden jetzt in den 5., 6. und 7. Klassen „Soziale Trainingstage“ eingeführt, um präventiv wirksamer zu werden. Diese sind auf das ganze Schuljahr wie folgt verteilt: 5. und 6. Klasse je vier Tage, die 7. Klasse drei Tage. Die jeweilige Themenwahl wird zusammen mit dem Klassenlehrer abgestimmt.

Im Allgemeinen wirken sich die sehr großen Klassen (22-30 Schüler/innen pro Klasse) nicht positiv auf das Lern- und das Klassenklima aus.

Bei einer Besprechung des Schülerrates wurde eindeutig klar, dass die Schülerinnen und Schüler sich eine Teilüberdachung des Schulhofes wünschen, um auch bei Regen die Pause an der frischen Luft verbringen zu können.

Der gesamte Schulcampus plant eine gemeinsame „Lichterwoche“ im November mit verschiedenen gemeinsamen Aktionen.

Die Grundschule „Fritz Reuter“ lud am 1. Oktober zu traditionellem Tag der offenen Tür. Vom 7. – 9. Oktober nahmen alle Klassen der Grundschule an einem „Kung Fu“-Projekt teil. Am 28. Oktober wurde in Kooperation mit der PI Wismar ein Präventionstag angeboten.

In der dritten Schulwoche ist das „Familienklassenzimmer“ wieder gestartet, das durch die Schulsozialarbeit begleitet wird.

Die rückläufigen Geburtenzahlen wirken sich mittlerweile auch auf die Anmeldungen für die städtische Kita am Lustgarten aus. Es zeichnet sich ab, dass zum Betreuungsjahr 2026/27 die Kapazität im Kindergarten nicht mehr vollständig ausgeschöpft werden muss.

Die Krippe ist aktuell mit 23 Kindern belegt, ab Januar 2026 mit 24 Kindern und damit voll ausgelastet. Der Kindergarten ist mit 59 Kindern belegt; nach der aktuellen Warteliste wird die maximale Belegung nicht erreicht. Im Hort haben wir aktuell 263 Kinder. Derzeit ist ein freier Platz zu verzeichnen.

## Stadtbibliothek

Am 29.09.2025 fand die Abschlussparty der diesjährigen FerienLeseLust statt. Bevor die Teilnahmezertifikate und Preise an alle erfolgreichen Leserinnen und Leser überreicht werden konnten, mussten diese erst diverse Rätsel lösen, um den Schlüssel für den Raum im 2. OG zu finden, in dem sich alles befand.

Am 10.10.2025 wurde mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 5c der Regionalen Schule der Actionbound „Fredde und der Fluch der magischen Tiere“ durchgeführt. Die Kinder mussten auf Tablets verschiedene bibliotheksspezifische Aufgaben lösen.

Am 17.10.2025 fand ein Projekttag „Igel“ für zwei 2. Klassen der GS „Am Plogensee“ statt; ein Bilderbuchkino wurde durchgeführt.

Am 24.10.2025 wurde am Tag der Bibliotheken den Lesern ein „Blind Date mit Büchern“ präsentiert: mehrere Romane wurden in Packpapier eingepackt und einige Stichworte zum Inhalt auf die Päckchen geschrieben.

Am 30.10.2025 bot die Stadtbibliothek wieder ein vielfältiges Mitmach-Angebot an: Im 2. OG las die Märchenhexe das Märchen „Tischlein deck dich“ mehrmals vor, im 1. OG konnten Laternen und Geister gebastelt werden. Im Eingangsbereich konnten die Besucher mit dem BeeBot Märchen-Bingo spielen.

Am 05.11.2025 nahm die Stadtbibliothek am 28. Landestreffen des dbv Mecklenburg-Vorpommern teil.

Am 07.11.2025 fand eine interaktive Lesung mit dem Reisejournalisten Christoph Karrasch statt, der aus seinem ersten Kinderbuch „Rios magische Reisen – Plötzlich in New York“ las.

Am 10.11.2025 wurde in der Kita „Mallentiner Feldmäuse“ das Bilderbuchkino „Pippilothek“ vor den Kindern der Fuchsgruppe gezeigt, anschließend wurden Fuchsmasken gebastelt.

Am 13.11.2025 fand eine Lesung mit Johanna Prinz aus dem Buch „Mittwochs surft der Pinguin“ für Kinder der Grundschule „Am Plogensee“ statt.

## Veranstaltungen

Die 19. Kulturnacht Grevesmühlen hatte den schon traditionell überragenden Besuch. Die Angebote von Lesungen, Basteln für Kinder über Kirchturbesteigungen bis hin zu Comedy-Märchen, Musik und Sonderangeboten in den Geschäften lockten zahlreiche Gäste in die Stadt. Die Planungen für die 20. Jubiläums Kulturnacht laufen bereits.

Am 11. Oktober fand das diesjährige Plattsnackertreffen im Rathaussaal statt. Zur Veranstaltung mit ehrenamtlicher Beteiligung und einem Programm von Hans-Peter Hahn kamen in diesem Jahr etwa 90 Besucherinnen und Besucher. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Grevesmühlen und des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Zur fünften Grevesmühlener Musiknacht am 27. September kamen in diesem Jahr über 1000 Gäste. Mittlerweile ist der Zuspruch so groß, dass zwei Shuttlebusse eingesetzt werden. Der Aufwand für diese Veranstaltung ist mittlerweile so groß, dass sich die Organisatoren entschlossen haben, die Musiknacht nur einmal jährlich im September durchzuführen.

Die Musiknacht wird komplett ehrenamtlich vorbereitet und durchgeführt von den Kulturbanausen im Heimatverein Grevesmühlen.

Von Juni bis Oktober gab es an vier Freitagen einen Wochenmarkt. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und wird im kommenden Jahr fortgesetzt

### **Demenzfreundliche Stadt Grevesmühlen“**

Auf dem Weg zur Demenzfreundlichen Kommune hat sich das Demenznetzwerk Grevesmühlen in den vergangenen Wochen mehrfach getroffen. Das wichtigste Thema war dabei der Abschluss des Förderprojektes 2025.

Das nächste große Projekt des Netzwerkes wird ein Antrag an das Landesamt für Gesundheit und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern sein. Für ein mehrjähriges Projekt sollen Fördermittel zu akquiriert werden, um das Netzwerk auf ein festeres Fundament zu stellen. Antragsteller wird die Stadt Grevesmühlen sein. Die Fördermittel kommen zum Teil vom Spitzenverband Bund der Krankenkassen Deutschlands und können für Personal und Sachmittel verwendet werden. Bei einer Zusage wird das Projekt bis in das Jahr 2028 laufen.

### **Seniorenarbeit**

Der Seniorenbeirat der Stadt Grevesmühlen trifft sich nach seiner Neukonstituierung im Rhythmus der Stadtvertretersitzungen. Am 8. Dezember wird es eine Weihnachtsfeier im Bürgerbahnhof für alle Seniorinnen und Senioren der Stadt geben. Für diese Veranstaltung wird wieder ein Fahrdienst angeboten.

### **Partnerstädte**

Vom 6. bis zum 9. November besuchten Bürgermeister Lars Prahler, Stadtpräsident Mathias Fett und der Kulturverantwortliche der Stadt, Alexander Rehwaldt, die Partnerstadt Grevesmühlens, Nagymaros in Ungarn. Auf dem Kurztrip wurden mit dem Bürgermeister und ehrenamtlich Tätigen verschiedene neue Projekte auf den Weg gebracht. Geplant sind unter anderem ein Austausch zwischen dem Blasorchester „Ostseeklänge“ und der Blaskapelle in Nagymaros. Außerdem wurde der Kontakt zum Männerchor, der seit fast 60 Jahren besteht, wiederbelebt. Beide Musikgruppen erhielten von Lars Prahler Einladungen zu Gastspielen in Grevesmühlen. Mathias Fett nahm in seiner Funktion als Vorsitzender des Schützenvereins Kontakt zu einer Bogenschützen-AG an der dortigen Schule auf. Aus dieser Begegnung erwuchs die Idee eines Trainingslagers für die ungarischen Jugendlichen.

### **Museum**

Seit dem 22. August präsentiert das Städtische Museum die Ausstellung „Momentaufnahmen“, eine Zusammenstellung von 35 Ölgemälden mit Landschaftsmotiven aus Mecklenburg des im vergangenen Jahr verstorbenen Grevesmühlener Malers und Lehrers Ralf Bendiks. Diese wird noch bis zum Jahresende zu sehen sein.

Nach dem Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens für die Neugestaltung des Museums für die Stadt Grevesmühlen wurden 7 interessierte Planungsbüros angeschrieben, um eine Museums- bzw. Ausstellungskonzeption für die Stadt zu

erarbeiten. Bis Mitte Dezember müssen Kurzkonzepte eingereicht werden. Im Januar 2026 haben die Büros dann die Möglichkeit, ihre Projekte persönlich oder per Videoschalte vorzustellen. Eine Jury aus 5 bis 7 Personen wird dann das für Grevesmühlen geeignete Konzept auswählen.

# Haupt- und Ordnungsamt

## Innere Verwaltung

Mit dem Wechsel der Software für die digitale Zeiterfassung konnten nun auch die nachgeordneten Einrichtungen Bauhof und Kindertagesstätte „Am Lustgarten“ an die digitale Zeiterfassung angebunden werden. Während in der Kernverwaltung bereits der Echtbetrieb läuft, gibt es in den Einrichtungen zunächst noch Erprobungsphasen. Bevor hier der Echtbetrieb startet, müssen zunächst die Dienstvereinbarungen zur Regelung der Arbeitszeit der jeweiligen Beschäftigten angepasst werden.

## Einwohnermeldewesen

Die nachfolgenden Zahlen sind eigene Daten des Einwohnermeldeamtes. Diese weichen von den Zahlen des statistischen Landesamtes ab, denen die Ergebnisse des Zensus zu Grunde liegen. Insbesondere die Geburten- und Sterbefälle, Zu- und Abwanderung geben die tatsächlichen Zahlen jedoch hinreichend genau wieder.

## BEWEGUNGSSTATISTIK

Zeitraum 01.01.2025 – 11.11.2025 (Stand 11.11.2025)

	Bernstorf	Grevesmühlen	Gägelow	Roggenstorf	Rüting	Stepenitztal	Testorf-Steinfort	Upahl	Warnow	Summe
<b>Anfangsstand</b>	377	<b>10.507</b>	2.614	451	543	1.714	647	1.890	630	19.373
davon Ausländer	5	<b>512</b>	169	14	12	67	16	269	22	1.086
<b>Geburten</b>	0	<b>39</b>	6	2	3	5	0	8	0	63
<b>Sterbefälle</b>	7	<b>173</b>	20	3	6	16	5	12	5	247
<b>Zuzüge</b>	18	<b>491</b>	108	15	30	83	27	134	32	938
<b>Umzüge</b>	5	<b>343</b>	37	0	3	9	8	12	2	419
<b>Wegzüge</b>	20	<b>430</b>	109	17	22	86	35	379	41	1139
<b>Endbestand</b>	368	<b>10.434</b>	2.599	448	548	1.700	634	1.641	616	18.988
davon Ausländer	5	<b>556</b>	173	16	13	60	19	36	23	901

## Veranstaltungen

Wie jedes Jahr im Herbst war das Sachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten neben dem Tagesgeschäft schwerpunktmäßig in die Vorbereitung der Kulturnacht (inkl. Fundsachenversteigerung) und des Adventsmarktes eingebunden.

## Straßenverkehr

Die Bearbeitung von Anträgen auf verkehrsrechtliche Anordnungen durch den Landkreis erfolgt weiterhin schleppend.

Ein Halteverbot in der Wismarschen Straße zur Erreichbarkeit des gegenüberliegenden Bäckeranges ist aufgestellt und zusätzlich mit Erdnägeln markiert worden.

### **Obdachlosenangelegenheiten**

Aufgrund der sinkenden Temperaturen ist ein erhöhtes Aufkommen von obdachlosen Personen zu beobachten. Oft lehnen die Personen eine Unterbringung in den Containern aber auch ab.

### **Freiwillige Feuerwehr**

Zur Beschaffung eines Rüstwagens für die Feuerwehr der Stadt Grevesmühlen ist diese Stadtvertretung eine Beschlussvorlage zur Beratung und Entscheidung erstellt worden.

Die Ehrungen der Kameradinnen und Kameraden ist wie in den vergangenen Jahren anlässlich des Bürgermeisterempfangs am 30.11.2025 durchgeführt worden.